

Vorlage Nr.: V0781/15
Datum: 3. November 2015

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		öffentlich	beschließend
(Eigenbetrieb Stadtentwässerung)			

Zuständig: GB Stadtentw, Bau und Verkehr

Gegenstand:

Veränderungen im Finanzhaushalt 2015/16 und Mittelfristplan 2017/18 des Straßen- und Tiefbauamtes (STA)

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die Veränderungen der Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes für die Haushaltsjahre 2015 (Anlage 2), 2016 (Anlage 3), 2017 (Anlage 4) und 2018 (Anlage 5).
2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die Veränderungen der Auszahlungen im Finanzhaushalt des Amt für Wirtschaftsförderung, Projekt 70.801027 „Äußere Erschließung IP Klotzsche, 3.BA“ für das Jahr 2015 gemäß Anlage 2.
3. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die Veränderungen der Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt 2017 und 2018 des Straßen- und Tiefbauamtes als verbindliche Vorgaben für die nächste Haushaltsplanung gemäß Anlage 4 und Anlage 5.
4. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die erforderlichen Veränderungen von Verpflichtungsermächtigungen aus 2016 für 2017 gemäß Anlage 6.

5. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die erforderlichen Veränderungen von Bewirtschaftungseinheiten im Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes gemäß Anlage 7.

bereits gefasste Beschlüsse:

- V1898/12 vom Januar 2013 (Haushaltssatzung 2013/2014)
- V0025/14 vom 11./12. Dezember 2014 (Haushaltssatzung 2015/2016)

aufzuhebende Beschlüsse:

Keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:	12
Projekt/PSP-Element:	siehe Anlagen 2 bis 7
Kostenart:	siehe Anlagen 2 bis 7
Investitionszeitraum/-jahr:	2015 bis 2018
Einmalige Einzahlungen/Jahr:	siehe Anlagen 2 bis 7
Einmalige Auszahlungen/Jahr:	siehe Anlagen 2 bis 7
Laufende Einzahlungen/jährlich:	
Laufende Auszahlungen/jährlich:	
Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik (einschließlich Abschreibungen):	

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:	12
Produkt:	
Kostenart:	
Einmaliger Ertrag/Jahr:	
Einmaliger Aufwand/Jahr:	
Laufender Ertrag/jährlich:	
Laufender Aufwand/jährlich:	
Außerordentlicher Ertrag/Jahr:	
Außerordentlicher Aufwand/Jahr:	

Deckungsnachweis:

PSP-Element:	siehe Anlagen 2 bis 7
Kostenart:	siehe Anlagen 2 bis 7

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:
Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:**1. Grundlagen**

Mit dem Beschluss V0025/14 vom 11./12. Dezember 2014 zur Haushaltssatzung 2015/2016 wurden bezüglich der Investitionen in Verkehrsanlagen ein- und auszahlungsseitige Ansätze beschlossen. Durch bewilligte Zuwendungsbescheide, erhöhte Baukosten und neue Prioritätensetzungen werden im Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes sowie des Amtes für Wirtschaftsförderung für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 Änderungen erforderlich (Kurzform siehe Anlage 1).

2. Änderungen von Ein- und Auszahlungen 2015

Die Änderungen im Finanzhaushalt 2015 des Straßen- und Tiefbauamtes bzw. des Amtes für Wirtschaftsförderung werden innerhalb des mit dem Haushaltsbeschluss vom 11./12. Dezember 2014 vorgegebenen Budgets durchgeführt (siehe Anlage 2).

2.0 Projekt 70.660000 „Allgemeine investive Einzahlungen Amt 66“

Gemäß Pkt. V.9 der Vorlage V1898/12 sollten für den Bereich „Investmittel Straße/Brücken“ in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 jeweils 2,0 Mio. Euro jährlich an zusätzlichen Einnahmen erzielt werden. Mit dem Jahresabschluss 2014 waren davon 1.331.876 Euro nicht erbracht. Dieser Fehlbetrag wird nun aus der außerplanmäßigen Einzahlung für die Behelfsbrücke Albertbrücke ausgeglichen.

2.1 Projekt TI.41413 „LB_SP_S-Gehwege“

In Langebrück ist die Dresdner Straße in Bau. Der ursprünglich geplante Neubau der Gehwege wurde um die Erneuerung der Fahrbahndecke erweitert. Die außerplanmäßige Einzahlung von 162.000 Euro Fördermitteln soll in gleicher Höhe die Auszahlung erhöhen, um das Vorhaben finanziell abzusichern.

2.2 Projekt TI.30715 „B0100 - Brücke Blaues Wunder“

Die oberstromseitige Gehbahn am Blauen Wunder ist im Bau. Die außerplanmäßige Einzahlung von 335.000 Euro Fördermitteln soll in gleicher Höhe die Auszahlung erhöhen, um die Baukosten abzusichern, welche mit dem Zuschlag an die Baufirma beauftragt wurden.

2.3 Projekt TI.42910 „SW_K6213_Hochlandstraße“

Der Neubau der Hochlandstraße in Borsberg wird 2015 beendet. Die außerplanmäßige Einzahlung von 15.500 Euro Fördermitteln soll in gleicher Höhe die Auszahlung erhöhen, um die noch ausstehenden Restleistungen abzusichern.

2.4 Projekt TI.40311 „SP_S-Einzelmaßnahmen Straße“

In Klotzsche ist die S 180 Langebrücker Straße in Bau. Die außerplanmäßige Einzahlung von 38.713 Euro Fördermitteln soll in gleicher Höhe die Auszahlung zur Absicherung der ausstehenden Restleistungen erhöhen.

2.5 Projekt TI.23210 „Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße“

Für die Umgestaltung der Kesselsdorfer Straße als Umsteigepunkt wurden beim Verkehrsverbund Oberelbe VVO 600.000 Euro Fördermittel beantragt. Die außerplanmäßige Einzahlung soll auf dem Projekt zweckgebunden eingestellt werden. Der auf dem Projekt dadurch reduzierte Eigenmittelanteil wird gemäß Beschluss V0025/14 Punkt 25 dem Projekt TI.22615 „Stadtbahn 2020 TA 1.4 Tiergartenstraße - Oskarstraße“ zugeführt. .

2.6 Projekt TI.22615 „Stadtbahn 2020 TA 1.4 Tiergartenstr.-Oskarstr.“

Der auf dem Projekt TI.23210 „Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße“ reduzierte Eigenmittelanteil in Höhe von 600.000 Euro wird gemäß Beschluss V0025/14 Punkt 25 zur Finanzierung dieses Projektes verwendet. Der Auszahlungsansatz wird entsprechend erhöht.

Weiterhin wurden beim Verkehrsverbund Oberelbe VVO 300.000 Euro Fördermittel für den Umsteigepunkt Strehlen beantragt. Diese außerplanmäßige Einzahlung erhöht den Auszahlungsansatz auf insgesamt 900.000 Euro.

2.7 Projekt TI.52611 „SP_P+R-Plätze“

Im Sammelprojekt ist ab 2016 die Errichtung des P+R-Platzes Grenzstraße vorgesehen. Das Bauvorhaben beinhaltet die unmittelbar angrenzende Erneuerung der Grenzstraße zur Verbesserung der äußeren Erschließung des Industrieparks Klotzsche (siehe Vorlage V3072/14). Die vom Amt für Wirtschaftsförderung bereitgestellten Eigenmittel in Höhe von 344.000 Euro erhöhen die Auszahlung auf dem Projekt und dienen zunächst der Finanzierung der Planung.

2.8 Projekt TI.30111 „SP_G-Ingenieurbauwerke“

Über das Sammelprojekt werden zurzeit die Maßnahmen „Durchlass Roßthaler Bach im Zuge der Straße Altnaußlitz“, „Instandsetzung Durchlass über die Wasserschöpfe im Zuge Altleutowitz“ und „Erneuerung der Brücke über den Blasewitz-Grunaer Landgraben im Zuge der Hepkestraße“ realisiert. Die aus den Förderbescheiden zu erwartenden überplanmäßigen Mehreinnahmen 2015 in Höhe von 117.400 Euro werden dringend zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahmen benötigt und sollen deshalb in selber Höhe zur Erhöhung der Auszahlungsansätze verwendet werden.

2.9 Projekt TI.22311 „SW_ÖPNV-Maßnahmen“

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle „Radeberger Straße“ in Weißig wird im 3. Quartal 2015 realisiert. Die außerplanmäßige Einzahlung von 30.000 Euro Fördermitteln soll in gleicher Höhe die Auszahlung erhöhen, um das Vorhaben abzusichern.

2.10 Projekt TI.30209 „Instandsetzung Albertbrücke“

Mit Abhilfebescheid bewilligte das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zusätzliche Fördermittel für die Behelfsbrücke in Höhe von 2.285.877 Euro. Von dieser außerplanmäßigen Einzahlung werden 1.331.876 Euro zur Deckung der noch offenen Fördermittel gemäß Haushaltsbegleitbeschluss 2013/2014 auf das Projekt „Allgemeine Investive Einzahlungen“ 70.660000 eingesetzt. Der verbleibende Differenzbetrag von 954.001 Euro war ursprünglich zur Eigenmittelaufstockung der Winterschadensbeseitigung in 2015 angedacht. Durch entstandene Mehrkosten beim Rückbau der Behelfsbrücke und bei der denkmalgerechten Geländereinstandsetzung müssen die Mittel in Höhe von 954.001 Euro zur Erhöhung der Auszahlung Albertbrücke eingesetzt werden.

Zusätzlich soll die Auszahlung um 479.983 Euro erhöht werden, die sich als Differenz aus der Höhe des Zuwendungsbescheides vom 29. August 2014 (11,150 Mio. Euro) und den bereits 2014 eingegangenen Fördermitteln (2,773 Mio. Euro) sowie dem aktuellen Einzahlungsbudget (7,898 Mio. Euro) ergeben. Die Mittel sind ebenfalls zur Absicherung der beschriebenen Mehrkosten notwendig.

2.11 Projekt 70.801027 „Äußere Erschließung IP Klotzsche, 3.BA“

Der ursprünglich für 2014 geplante Ausbau der Grenzstraße ist in diesem Umfang nicht mehr erforderlich, da sich aufgrund der Ende 2013 durch die DREWAG erfolgten Verlegung von Fernwärmeleitungen mit nachfolgender Asphaltierung der Aufgrabungsbereiche die Situation am Standort erheblich verbesserte. Die Maßnahme „Äußere Erschließung Industriepark Klotzsche, 3.BA“ ist ein Teilvorhaben des Projektes „Ausbau Grenzstraße“ des Straßen- und Tiefbauamtes. Die Haushaltsmittel des Amtes für Wirtschaftsförderung fließen in die Gesamtfinanzierung ein. Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung hat mit der Informationsvorlage V3072/14 neben der aktuellen Kostenschätzung auch darauf verwiesen, dass mit der Realisierung der Maßnahme erst 2016/2017 begonnen werden kann.

3. Änderungen von Ein- und Auszahlungen 2016

Die Änderungen im Finanzhaushalt 2016 des Straßen- und Tiefbauamtes werden innerhalb des mit dem Haushaltsbeschluss vom 11./12. Dezember 2014 vorgegebenen Budgets durchgeführt (siehe Anlage 3). Mittel, die sich aus über- bzw. außerplanmäßigen investiven Einzahlungen für das Jahr 2016 ergeben, werden zur Deckung von erhöhten Auszahlungsansätzen eingesetzt, damit die betroffenen Maßnahmen realisiert werden können.

3.1 Projekt TI.41413 „LB_SP_S-Gehwege“

In Langebrück ist die Dresdner Straße in Bau. Mit der Zuwendungsrate von 18.012 Euro für das Jahr 2016 soll in gleicher Höhe die Auszahlung von Restleistungen abgesichert werden.

3.2 Projekt TI.30715 „B0100 - Brücke Blaues Wunder“

Der oberstromseitige Gehweg am Blauen Wunder ist im Bau. Mit der Zuwendungsrate von 31.609 Euro für 2016 wird in gleicher Höhe die Auszahlung von Restleistungen abgesichert.

3.3 Projekt TI.42910 „SW_K6213_Hochlandstraße“

Der Neubau der Hochlandstraße in Borsberg wird 2015 beendet. Die Zuwendungsrate von 57.801 Euro für 2016 soll zur Erhöhung der Auszahlungsansätze und finanziellen Absicherung von Restleistungen auf dem Projekt dienen.

3.4 Projekt TI.40111 „SP_G-Einzelmaßnahmen Straße“

Im Sammelprojekt Gemeindestraße werden folgende Änderungen erforderlich:

- Kipsdorfer Straße (Schulstandort) - Erhöhung Einzahlung um 140.000 Euro durch Fördermittel des Landes, analoge Erhöhung Auszahlung um 140.000 Euro und weitere Erhöhung um 150.000 Euro aus Gehwegprogramm TI.40511
- Reduzierung Auszahlung um 310.000 Euro zugunsten Ausbau Grenzstraße auf TI.52611
- Reduzierung Auszahlung um 100.000 Euro zugunsten Ausbau Lübecker Straße auf TI.20911

Zusammengefasst erhöhen sich auf dem Projekt TI.40111 die Einzahlungen um 140.000 Euro, während sich die Auszahlungen um 120.000 Euro verringern.

3.5 Projekt TI.23210 „Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße“

Baubeginn für die Maßnahme „Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße“ soll 2016 sein. Die bau- fachliche Stellungnahme wird noch 2015 beantragt. Nach deren Vorliegen soll 2016 der Förder- mittel Antrag gestellt werden. Zur Absicherung der Ausschreibung und der erforderlichen ge- meindewirtschaftlichen Stellungnahme sollen die erwarteten Fördermittel in Höhe von 1.855.000 Euro in den Haushalt für das Jahr 2016 eingestellt und die Auszahlung in gleichem Maß erhöht werden.

3.6 Projekt TI.22615 „Stadtbahn 2020 TA 1.4 Tiergartenstr.-Oskarstr.“

Für die Maßnahme Oskarstraße werden 2016 Fördermittel beantragt. Zur Absicherung der ge- meindewirtschaftlichen Stellungnahme sollen deshalb die erwarteten Einzahlungen in Höhe von 300.000 Euro in den Haushalt eingestellt und gleichzeitig die Auszahlungen entsprechend er- höht werden.

3.7 Projekt TI.52611 „SP_P+R-Plätze“

Im Sammelprojekt ist ab 2016 die Errichtung des P+R-Platzes Grenzstraße vorgesehen. Im Bau- vorhaben soll auch die Erneuerung der anliegenden Grenzstraße zur Verbesserung der äußeren Erschließung des Industrieparks Klotzsche (siehe Vorlage V3072/14) realisiert werden. Die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel in Höhe von 310.000 Euro werden vom TI.40111 „SP_G- Einzelmaßnahmen Straße“ zugunsten des TI.52611 bereitgestellt und erhöhen die Auszahlungs- ansätze auf dem Projekt.

3.8 Projekt TI.43010 „SW_K6201 - Straße des Friedens“

Die bauliche Realisierung der Maßnahme soll 2016 bis 2018 durchgeführt werden. Die für 2016 erwarteten überplanmäßigen Fördermittel in Höhe von 138.000 Euro sollen die Auszahlungen zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme gleicher Höhe erhöhen.

3.9 Projekt TI.22810 „Potschappler Straße“

Die Potschappler Straße wird 2016 grundhaft neu gebaut. Die erwartete außerplanmäßige Zu- wendungsrate von 230.000 Euro und 215.000 Euro Eigenmittel vom Projekt „Königsbrücker Straße Nord“ erhöhen die Auszahlung um insgesamt 445.000 Euro.

3.10 Projekt TI.23910 „B 97 Königsbrücker Straße/Nord“ (Abschnitt Stauffenbergallee bis Brücke über Deutsche Bahn)

Zwischen Eisenbahnbrücke und Fabricestraße wird derzeit die Entwurfsplanung für einen Aus- bau in der bestehenden Breite erarbeitet. Ziel ist die Realisierung der ersten Baustufe für den künftig vierspurigen Ausbau. Unter Berücksichtigung der weiteren Planungsfristen ist die Bau- durchführung 2016 jedoch nicht möglich. Vom Projekt Königsbrücker Straße Nord werden des- halb zugunsten der Potschappler Straße 215.000 Euro und zugunsten der Wehlener Straße 1.085.000 Euro verwendet. Es verbleiben 100.000 Euro Eigenmittel zur Fortsetzung der Planung. Mit der Haushaltsplanung 2017/2018 soll der Bau der Königsbrücker Straße Nord neu eingeord- net werden. Die laufende Planung der Königsbrücker Straße /Süd wird hiervon nicht berührt.

3.11 Projekt TI.24410 „Wehlener Straße“

Mit dem Ausbau der Wehlener Straße von Ankerstraße bis Schlömilchstraße soll 2016 der Ausbau des Verkehrszuges Borsbergstraße-Schandauer Straße fortgesetzt werden. Im Rahmen des Bauvorhabens errichtet die DVB AG eine Gleisschleife auf der Schlömilchstraße, welche sowohl dauerhaft aber besonders kurzfristig als Wendemöglichkeit für die 2017 anschließende Hochwasserschadensbeseitigung der Wehlener Straße-Altfolkewitz-Österreicher Straße benötigt wird. Eine weitere Abhängigkeit besteht zum neuen Schulkomplex an der Wehlener Straße. Bis zur Aufnahme des Schulbetriebes 2018 sollte der Straßenbau im Umfeld abgeschlossen sein. Da das Bauvorhaben bisher nicht im Haushalt eingeordnet war, werden Eigenmittel in Höhe von 1.085.000 Euro vom Projekt Königsbrücker Straße Nord verwendet. Mit den erwarteten außerplanmäßigen Fördermitteleinzahlungen in Höhe von 775.000 Euro erhöhen sich die Auszahlungen auf 1.860.000 Euro.

3.12 Projekt TI.40511 „SP_G-Gehwege“

Im Gehwegprogramm ist die Kipsdorfer Straße enthalten. Da das Bauvorhaben einen grundhaften Ausbau des gesamten Straßenquerschnitts zur verkehrssicheren Umgestaltung am Schulstandort Folkewitz umfasst, erfolgt die Abwicklung auf dem Projekt TI.40111 „SP_G-Einzelmaßnahmen Straße“. Die Auszahlung auf dem TI.40511 wird deshalb um 150.000 Euro reduziert.

3.13 Projekt TI.20911 „SP_G-Begleitung DVB AG-Maßnahmen“

Die Baumaßnahme Lübecker Straße soll 2016 ausgeschrieben werden. Für die Absicherung der Ausschreibung werden zur Erhöhung der Ausgaben 100.000 Euro vom Projekt TI.40111 „SP_G-Einzelmaßnahmen Straße“ zur Verfügung gestellt.

3.14 Projekt TI.30309 „Instandsetzung Augustusbrücke“

Am Theaterplatz wird 2016 die Erneuerung der Stützmauer S0014 an der Treppe zum Terrassenufer im Zusammenhang mit der Hochwasserschadensbeseitigung am Pegelhaus am altstädtischen Widerlager der Augustusbrücke durchgeführt. Es handelt sich um eine vorgezogene Leistung, die bautechnologisch vor dem Brückenbau erfolgen muss. Um die Erneuerung der Stützmauer S0014 finanziell im Haushaltsjahr zu sichern, erfolgt eine Erhöhung des Auszahlungsansatzes um 250.000 Euro. Die Deckung kann über das Projekt TI.31012 „CB_K6240 - Brücke DB-Anlagen Talstr.“ erfolgen. Die Stützmauer erhält keine Förderung als Hochwasserschaden.

3.15 Projekt TI.31012 „CB_K6240-Brücke DB-Anlagen Talstr.“

Der Ersatzneubau der Brücke über die DB-Anlagen im Zuge der Talstraße in Cossebaude war für 2016 geplant. Infolge von Planungsverzögerung durch wechselnde Vorgaben aus der unmittelbar anschließenden Planung des Freistaats für die Verlegung der Bundesstraße B 6 sowie nicht gewährter Gleissperrungen verschiebt sich der Bau der Brücke. Dadurch ist eine Reduzierung des Ausgabeansatzes in Höhe von 250.000 Euro zugunsten des Projektes TI.30309 „Instandsetzung Augustusbrücke“ möglich. Die erneute Einordnung des Projektes im Haushaltsplan 2017/2018 erfolgt aus dem Budget des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

4./5. Änderungen von Ein- und Auszahlungen 2017-2018

Die Änderungen im mittelfristigen Finanzplan 2017 und 2018 werden ebenfalls innerhalb des mit dem Haushaltsbeschluss vom 11./12. Dezember 2014 vorgegebenen Budgets durchgeführt (siehe Anlage 4 und 5).

4.1/5.1 Projekt TI.43010 „SW_K6201 - Straße des Friedens“

Die bauliche Realisierung der Maßnahme soll 2016 bis 2018 erfolgen. Die für 2017 überplanmäßige bewilligten Fördermittel in Höhe von 416.000 Euro und für 2018 außerplanmäßig bewilligten Fördermittel in Höhe von 163.475 Euro sollen die Auszahlungsansätze in den jeweiligen Jahren erhöhen und damit zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme dienen.

6. Veränderungen von Verpflichtungsermächtigungen 2016

Die zur Umsetzung der Maßnahme Straße des Friedens erforderlichen Veränderungen der Verpflichtungsermächtigungen sind in Anlage 6 dargestellt.

6.1 Projekt TI.43010 „SW_K6201 - Straße des Friedens“

Die Baudurchführung der Straße des Friedens soll nunmehr vor der Staffelsteinstraße erfolgen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit zur Anpassung der Verpflichtungsermächtigung aus 2016 für 2017. Zur Absicherung der Zuschlagserteilung 2016 ist eine Erhöhung der bestehenden Verpflichtungsermächtigung von 600.000 Euro auf 1.216.000 Euro erforderlich.

6.2 Projekt TI.31015 „Carolabrücke“

Da die Sperrkoordinierung für die Elbebrücken eine Ausschreibung der Maßnahme Carolabrücke in 2016 nicht zulässt, kann die dort vorhandene Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.800.000 Euro anteilig zur Aufstockung der Verpflichtungsermächtigung auf dem TI.43010 „Straße des Friedens“ zur Verfügung gestellt werden.

7. Veränderungen von Bewirtschaftungseinheiten (BWE)

Mit der Vorlage sollen auch notwendige Veränderungen in Bewirtschaftungseinheiten im Finanzhaushalt 2016 des Straßen- und Tiefbauamtes umgesetzt werden.

7.1 BWE 66_I_025

Alle Radverkehrsprojekte sollen zur übersichtlicheren und flexibleren Bewirtschaftung in einer Budgeteinheit (BWE 66_I_025) abgebildet werden. Damit werden insgesamt sechs TI-Projekte für Radverkehrsanlagen an Gemeinde-, Kreis-, Staats- und Bundesstraßen zusammengefasst. Bislang besteht die Budgeteinheit 66_I_006 aus zahlreichen Projekten für Lichtsignalanlagen, öffentlicher Beleuchtung, Verkehrssicherheit und einigen Radverkehrsanlagen.

7.2 BWE 66_I_059

Für das Vorhaben Stadtbahn 2020 TA 1.4 Tiergartenstraße-Oskarstraße wurde ein neues Projekt TI.22615 angelegt. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Teilprojekt des Gesamtvorhabens Stadtbahn 2020, so dass planerische und bauliche Überschneidungen mit den anderen Teilvorhaben zu erwarten sind. Das TI.22615 - „Stadtbahn 2020 TA 1.4 Tiergartenstraße-Oskarstraße“ soll deshalb in die bestehende Budgeteinheit 66_I_059 integriert werden und wird sich dann in einer Budgeteinheit mit dem Teilprojekt Stadtbahn 2020 TA 1.2. befinden. Analog soll auch das bestehende Projekt TI.23210 - „Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Str. TA 1.1“ als Bestandteil des Gesamtvorhabens Stadtbahn 2020 in die Budgeteinheit 66_I_059 integriert werden.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1	Kurzdarstellung
Anlage 2	Änderung Finanzhaushalt 2015
Anlage 3	Änderung Finanzhaushalt 2016
Anlage 4	Änderung Finanzhaushalt 2017
Anlage 5	Änderung Finanzhaushalt 2018
Anlage 6	Veränderungen von Verpflichtungsermächtigungen 2016
Anlage 7	Änderung Bewirtschaftungseinheiten 2016

Dirk Hilbert